

# *LVS - Information*

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
hier einige wichtige Informationen.

Dezember 2005

## **1. Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung, am 02.11.2005 in Chemnitz, war sehr gut besucht. Es wurde durch den Vorsitzenden der Bericht über die Tätigkeit des Verbandes im vergangenen Jahr abgegeben. Des Weiteren wurde der Finanzbericht erläutert und durch die Rechnungsprüfer bestätigt. Dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende Herr Heil hat auf eigenen Wunsch, nach Vollendung seines 65. Lebensjahres, um Ablösung als Vorstandsmitglied gebeten. Ihm gilt unser herzlichster Dank für seine langjährige tatkräftige Vereinsführung.

Ebenfalls hat das langjährige Mitglied und Beisitzer im Gesamtvorstand Herr Wilfried Rieger aus Leipzig altershalber auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Herr Rieger hat seit der Gründung des Verbandes im Jahr 1990 stets seine Kraft für unseren Verband eingesetzt.

Dafür gebührt Ihm unser herzlichster Dank.

### Die angekündigten Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

In den Vorstand wurde Herr Oertel, Vorstand der Chemnitzer Taxigenossenschaft, gewählt. Als Beisitzer wurde Herr Wolf (Dresden) wiedergewählt. Neu als Beisitzer in den Gesamtvorstand wurde Herr Franz (Leipzig) gewählt. Herr Heil erklärte sich bereit als Beisitzer die restliche Wahlperiode von Herrn Oertel zu übernehmen und wurde dazu durch die Anwesenden ebenfalls gewählt.

### Somit setzt sich nach konstituierender Sitzung der Gesamtvorstand wie folgt zusammen:

Vorstand:	Herr Henry Roßberg	(Dresden, 0351 / 211 211)	Vorsitzender
	Herr Wolfgang Oertel	(Chemnitz, 0371 / 36 9000)	Stellvertreter
	Herr Jürgen Zetzsche	(Leipzig, 0341 / 4884)	Stellv. und Schriftführer

### Als Beisitzer gehören dem Gesamtvorstand folgende Mitglieder an:

Matthias Heil (Zwickau); Klaus Hegner (Plauen); Ulrich Raabe (Chemnitz);  
Matthias Wolf (Dresden); Peter Kunath / Schatzmeister (Dresden);  
Thomas Voigt (Leipzig); Uwe Franz (Leipzig)  
als Ehrenmitglied Karl-Heinz Köhler (Freiberg)

Für Anfragen stehen Ihnen die jeweiligen Vorstandsmitglieder in Ihrer Region jederzeit gern zur Verfügung. Informationen können sie auch unserer Homepage unter [www.taxi-lvs.de](http://www.taxi-lvs.de) entnehmen.

Sehr günstig für eine umfassendere und schnellere Information wäre die Zusendung Ihrer E-Mail Adresse an [info@taxi-dresden.com](mailto:info@taxi-dresden.com). Somit können wir Ihnen unkompliziert und kostenneutral wichtige Neuerungen rund um unser Gewerbe mitteilen.

## **2. Krankenfahrten**

An dieser Stelle nochmals der Hinweis auf die Veränderung der Vergütung bei Krankenfahrten für AOK – Versicherte. **Die veränderten Fahrpreise gelten ab 01.12.2005!**

Seitens der Bundesknappschaft liegt uns bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Bestätigung vor. Mit einer Veränderung des Vertrages in diesem Jahr kann nicht mehr gerechnet werden.

Es erfolgt eine sofortige Information per E-Mail bzw. auf unserer Homepage.

Der Vertrag mit der VDAK (Barmer; DAK; TK; KKH; HMK; HEK; hkk) bleibt davon unberührt! Hier steht auch, bedingt der völlig anderen Abrechnungsmodalitäten, gegenwärtig kein Verhandlungstermin an.

### **3. Rechtsanwaltskanzlei esb Buck Rechtsanwälte in Leipzig (Tel.: 0341 / 98 227 0)**

Zwischen dem LVS und o.g. Anwaltskanzlei besteht seit längerer Zeit eine vertragliche Vereinbarung.

Als Mitglied können Sie, gegen Entrichtung einer einmaligen Schutzgebühr in Höhe von 20,00 € und Nennung Ihrer Mitgliedsnummer, eine kostenlose Beratung in allgemeinen Fragen bzw. zum PBefG erhalten.

Innerhalb der letzten 2 Jahre konnten auf diese Art und Weise eine Vielzahl von Verstößen erfolgreich geahndet werden. Dabei reicht das Spektrum der Ahndung von abgegebenen Unterlassungserklärungen, über einstweilige Verfügungen bis hin zu Urteilen beim OLG.

Jeder hat sich an die Vorschriften der ihm erteilten Verkehrsform zu halten. Wer sich nicht an diese Regeln (z.B. Rückkehrpflicht der Mietwagen) hält, muss mit Konsequenzen rechnen.

Machen Sie von diesem Angebot des Verbandes Gebrauch, es dient der Wahrung eines lautereren Wettbewerbes. Weitere Informationen dazu bzw. die Vorlage für eine ordnungsgemäße Anzeige finden Sie auf unserer Homepage im Mitgliederbereich.

### **5. Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung**

Bitte sehen Sie das Telefonieren während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung nicht als Kavaliersdelikt an. Beobachten Sie bitte Ihre Kollegen und Sie werden uns Recht geben, dass die Häufigkeit der Handybenutzung während der Fahrt am Ohr erschreckend ist.

#### **40 Euro und 1 Punkt für Kraftfahrer können gespart werden!**

Bitte sparen Sie nicht an den Kosten für die Freisprecheinrichtung. Wir sollten Vorbilder sein!

### **3. Tankkarten bei Total**

Unverständlich für uns ist, trotz der unverschämten Spritpreise, die zögerliche Anforderung der Anträge auf Tankkarten durch die Mitglieder.

Seit geraumer Zeit besteht die Möglichkeit der bargeldlosen Betankung an „Total“ Tankstellen. Die Vergütung beträgt 3,5 Cent Brutto pro Liter Dieselmotorkraftstoff. Es wird keine Kartengebühr erhoben und die Karten werden deutschlandweit akzeptiert.

Es wird logischerweise durch die Mineralölgesellschaft eine Bankauskunft eingeholt und ggf. eine Kautionsforderung. Anträge können unter [info@taxi-dresden.com](mailto:info@taxi-dresden.com) angefordert werden.

### **Jahreswechsel**

- Sparen Sie Geld und versäumen Sie nicht sich noch in diesem Jahr einen Eichtermin für Ihren Taxameter / Wegstreckenzähler zu holen. Nachzügler zahlen mehr!

- Ab 01.01.2006 sind sämtliche Daten an die Krankenkassen, egal ob Jahresmeldungen, monatliche Beitragsnachweise oder Ummeldungen ausschließlich auf dem Datenweg zu erledigen. Dazu können Sie sich unter folgendem Link kundig machen:

<http://www.aok-business.de/index2.php3?buland=13>

- Zur Absicherung der Zahlungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung hat sich der Gesetzgeber etwas Grandioses einfallen lassen.

#### **Ab 1. Januar 2006 gilt:**

Die Sozialabgaben sind bis zum drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, für den der Beitrag bestimmt ist. Bis zu diesem Termin muss der Beitrag also auf den Konten der Einzugsstellen eingehen. Somit fällt im Januar 2006 am 15. der Beitrag für Dezember und am 27. der Beitrag für den Januar an.

Wenn Sie von der Übergangsregelung, der Streckung des Januarbeitrages auf die ersten 6 Monate des Jahres, Gebrauch machen wollen, müssten Sie sich umgehend mit Ihrer Kasse in Verbindung setzen.

Der Gesamtvorstand wünscht allen Kolleginnen und Kollegen, sowie Ihren Angehörigen, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2006.

H. Roßberg

